

Weckherlin, Georg Rodolf: Prinz, dessen verdienst doch noch größer dan dein

- 1 Prinz, dessen verdienst doch noch größer dan dein preis,
- 2 wiewol dein wahres lob die himmel selbs kaum gränzen,
- 3 fahr fort, o großer held, und unserm feind beweis,
- 4 daß die blitz deines schwerts mehr dan des adlers glänzen.
- 5 Jemehr der dolle feind auf alle grobe weis
- 6 will seinen sig und pracht durch unsern fall ergänzen,
- 7 jemehr lehr du ihn, held, gerecht, stark, from und weis,
- 8 daß nur dein haupt allein wert seiner lorberkränzen.
- 9 Jedoch weil unsre forcht, wie dein mut, billich groß,
- 10 so hör auch unsern rat, dich und uns zu bewahren,
- 11 und förcht mit uns dein herz, vil zu groß, vil zu bloß;
- 12 Dan wer erkennet nicht, wan du stets mit gefahren
- 13 erquickest deinen mut, daß du an mut gleichlos
- 14 kanst keinen größern feind, dan dein herz selbs, erfahren.

(Textopus: Prinz, dessen verdienst doch noch größer dan dein preis. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)